

Betreuung versus Pflege

Elternbeirat der Mürwiker klärt CDU-Ratsfraktion Flensburg über Missstände bei Leistungen der Eingliederungshilfe und Pflegeversicherung auf

Auf Einladung des Elternbeirates Flensburg tagte die CDU-Fraktion Flensburg am 14. März in "lebens-Art", der Kantine für Jedermann der Werkstatt Treeneweg. Eine Stunde lang referierten Ralf Paulsen, Rüdiger Mau und Wolfgang Funkenweh vor einer interessiert zuhörenden wie nachdenklichen gewordenen Fraktion über die praktischen Auswirkungen von Missständen und Benachteiligungen zwischen Eingliederungshilfe (EGH) und Pflegeversicherung (PV).

Das Problem ist kompliziert:

Menschen mit Behinderung, die in der Werkstatt arbeiten, zahlen Beiträge in die PV ein, bekommen aber selbst keine Leistungen, wenn sie im Wohnheim leben und pflegebedürftig werden. Die PV zahlt dafür eine niedrige Pauschale an die EGH. Die EGH erbringt aber ihre Leistungen in Wohnheimen für pädagogische Betreuung und nicht für körperliche Pflege.

Und nun steigt seit einiger Zeit der Bedarf an Pflege an. Da das pädagogische Personal in Wohneinrichtungen

körperliche Pflege schon immer irgendwie miterledigt hat, fällt auch immer mehr Betreuungszeit weg.

Den Elternbeirat stört, dass die wichtige pädagogische Begleitung zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zunehmend von Pflege aufgefressen wird. Sie finden das System ungerecht und diskriminierend. Es darf ja niemand wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

"Das Problem muss auf Bundesebene gelöst werden. Wir werden unsere Bundestagsabgeordneten bei der Diskussion um die Teilhabe- und Pflegereform darauf hinweisen,"

kommentierte Döring von der CDU-Fraktion die Probleme. Der Eltern- und der Bewohnerbeirat sind schon auf der Bundes- und Landesebene aktiv. "Aber wir müssen auch Druck von unten machen," lächelte Mau vom Elternbeirat, wissend, dass die anderen Parteien ebenfalls auf ihrer Liste stehen.

Wer genaueres über die Systematik, über die praktische Auswirkung, die Arbeit der Elternbeirates und des Bewohnerbeirates wissen will, wendet sich bitte an Elternbeirat-FL@muerwiker.de oder bewohnerbeirat@muerwiker.de (fk)



Von links: Wiebke Wenzel, Ulrike Vossen - van Treeck (Mürwiker), Ralf Paulsen, Wolfgang Funkenweh (Elternbeirat), Svetlana Kretschmar (Stadtpräsidentin), Rüdiger Mau (Elternbeirat) und die CDU-Ratsfraktion Flensburg mit ihrem Vorsitzenden Dr. Frank Markus Döring (mit Schlips)



Bundeswirtschaftsminister a.D. Wolfgang Clement zeichnete im Februar in Berlin 93 mittelständige Unternehmen mit dem „Top Job Siegel“ aus. Die Auszeichnung erhalten Unternehmen, die sich für eine gesunde und gleichzeitig leistungsstarke Arbeitsplatzkultur stark machen. Gewürdigt wurde insbesondere die Weitsicht der Unternehmen, Arbeitgeberattraktivität strategisch zur Zukunfts- und Fachkräftesicherung einzusetzen. „Die Top Arbeitgeber schaffen es, durch ihre Führungsarbeit, ein vertrauensvolles Miteinander und eine hohe Arbeitszufriedenheit ein fruchtbares Innovations- und Leistungsklima zu schaffen. Gleichzeitig verzeichnen sie niedrige Erschöpfungswerte innerhalb der Belegschaft“, so Clement.

Für die Auszeichnung hatten sich 103 mittelständige Firmen beworben. Zu einem Teil erfolgte die Untersuchung der Personalentwickler in den Firmen, zum anderen Teil eine Mitarbeiterbefragung von insgesamt 19.884 Mitarbeitern. Bei den Mürwiker Werkstätten waren es 320 Angestellte,

Top Job

 Die Mürwiker® unter den besten Arbeitgebern im Mittelstand sind mit dem "Top Job" Siegel geehrt worden.

die durch das Institut für Führung- und Personalmanagement der Universität St. Gallen (Zürich) anonym befragt wurden. 200 Angestellte haben die zahlreichen Fragen beantwortet.

Für die Bewertung wurden in sechs Kategorien Anforderungen formuliert, die gute Arbeitgeber erfüllen. Inwieweit sie diese Ziele erreichen, wurde durch die Befragungen gemessen.

Führung und Vision

Ein TOP JOB-Unternehmen setzt klare Ziele. Die Führungskräfte vermitteln den Mitarbeitern ein klares Bild von der Zukunft und pflegen einen gleichermaßen inspirierenden wie ergebnisorientierten Führungsstil. Sie bestärken ihre Mitarbeiter in ihrem Tun und unterstützen sie.

Mitarbeiterentwicklung & -Perspektive

Die Mitarbeiter sind zufrieden mit ihrer Arbeit, ihren persönlichen Perspektiven, ihrem Gehalt, der Tätigkeit, den Kollegen und Vorgesetzten. Sie arbeiten gerne bei diesem top Arbeitgeber und möchten auch lange bleiben. Die Kündigungsabsicht ist gering.

Motivation & Dynamik

Die Mitarbeiter bei einem Top JOB-Arbeitgeber sind dynamisch und engagiert und verfolgen gemeinsam

die gesetzten Ziele. Dabei kann das Unternehmen schnell auf Wandel und Veränderung reagieren. Grundsätzlich herrscht eine positive, produktive Energie vor. Die Stimmung ist sehr gut.

Familienorientierung & Demografie

Bei den besten Arbeitgebern lassen sich Beruf und Privatleben gut vereinbaren. Es wird auf eine gute Work-Life-Balance geachtet und die Diversität bezogen auf Alter, Religion, Geschlecht und Herkunft ist hoch. Diskriminierendes Verhalten wird nicht unterstützt. Maßnahmen zur Gleichbehandlung sind vorhanden.

Kultur & Kommunikation

Gemeinsame Werte werden bei den besten Arbeitgebern gelebt. Die Mitarbeiter identifizieren sich stark mit ihrem Arbeitgeber, den Produkten und Dienstleistungen. Sie stehen hinter ihrem Arbeitgeber und es herrscht ein Klima des Vertrauens, das durch eine gut funktionierende interne Kommunikation unterstützt wird.

Internes Unternehmertum

Die Mitarbeiter sind Unternehmer im Unternehmen, haben viel Spielraum und Unterstützung für eigene Ideen. Die Eigeninitiative wird bei top Unternehmen gezielt gefördert und gefordert. (fk)

Nach 48 Jahren in den Ruhestand



Rotary und Lions-Club sponsern Fußball-Fest

Fußball ist Volkssport. Fußball wird von vielen Menschen gespielt und von noch mehr geguckt. Fußball verbindet. Das sehen auch Rotary- und Lions-Clubs so. Von den Einnahmen aus ihrem Benefiz-Golfturnier am 5. September letzten Jahres in Glücksburg haben sie 11.000 € an die Stiftung Die Mürwiker gespendet, zweckgebunden für ein Fußballereignis und mit Blick auf die Satzung der Stiftung: Menschen mit Behinderung zu fördern, insbesondere die Förderung des selbstbestimmten Lebens und des bürgerschaftlichen Engagements.

Organisation und Durchführung übernehmen die Mürwiker Werkstätten in Kooperation mit Flensburg 08, Holländerhof und Sportpiraten. Am Samstag, 25. Juni 2016, um 11 Uhr startet auf der Fläche von 3 Fußballplätzen im Stadion das Flensburger Fußball Familien Fest, auch kurz 4Fans genannt.

Da ist reichlich Platz für kleine und große Attraktionen rund um das Thema Fußball: für kleine Tisch-Kicker und ein Mega-Kicker, der wie ein Tisch-Kicker funktioniert, nicht mit Plastik-Figuren, sondern

mit angebunden Menschen; für ein Fußball-Torschuss-Radar, das die Kraft und Schussgeschwindigkeit misst; für Fußball-Golf, das nach dem Prinzip des Minigolf aufgebaut ist und für Fußball-Fan-Schminken, möglicherweise in Nationalfarben. Vom 10. Juni bis 10 Juli ist Europameisterschaft. Wenn es nicht ganz so gut läuft und die deutsche Nationalmannschaft in ihrer Gruppe C den 2. Platz erreicht, spielt sie an diesem Tag gegen den ersten der Gruppe D. Schwerpunkt des Tages ist ein Fußball-Turnier. Eingeladen ist ein Mix von lokalen und regionalen Mannschaften aus Werkstätten und Vereinen.

Die Organisatoren von 4Fans haben Unternehmen, Einrichtungen und Initiativen nach ihrer Mitwirkung gefragt. Der SBV - Selbsthilfe Bauverein errichtet einen Stand, die Friholtschule, die Kita Bullbü des Familienzentrums

Fruerlund, das Jugendzentrum Fruerlund mit ihrem Spielmobil und der Hüpfburg, das Therapiezentrum und das Jugendzentrum AAK, die Projektgruppe Ausländische Arbeiterkinder. Die Liste der Teilnehmer ist mit Erscheinen dieses Blattes noch nicht abgeschlossen. Die AAK führt ihr neues Kochmobil für den kleinen Hunger zwischendurch vor. Neben Essen und Trinken zur Versorgung der Besucher über den Tag werden zum musikalischem Begleitprogramm auch die Freesentrummler aus Nordfriesland zum Anfeuern der Turniermannschaften erwartet.

Das Flensburg Fußball Familien Fest hat ein eigenes Logo. In der Startphase trug das Projektes den Arbeitstitel 4F. Im Verlauf der Vorbereitungen reifte die Einsicht, dass es wohl Fußball-Fans sind, die zum Fest kommen. Also ein Fest for Fans. Kurz: 4Fans. (fk)



Die Flensburger Kicker (2014 in der Fußball-Schule Malenten) freuen sich auf das Flensburger Fußball Familien Fest

Neuer Messestand, neues Outfit, neuer Katalog und komplett auf DaWanda vertreten



Britt Lenschau von NordernArt im Ordergespräch

Die Mürwiker werden nach langer Zeit dieses Jahr nicht mit einem Stand auf der Werkstättenmesse in Nürnberg vertreten sein. Sie haben ein Angebot angenommen, auf einer konventionellen Messe aufzutreten. Vom 16. bis 18. Januar errichtete NordernArt seinen Stand auf der "nordstil" in den Messehallen Hamburg. Auf dieser Messe werden die Produktgruppen Einrichtung & Dekoration, Geschenke & Papeterie, Garten & Saisonales, Stil & Design sowie Schmuk & Mode präsentiert. NordernArt war im letzten Bereich Stil & Design vertreten, in dem Lifestyle-Produkte bekannter Designer, Marken und Manufakturen gezeigt wurden.

Im Gegensatz zur Werkstättenmesse Nürnberg kann man auf der "nordstil" nichts kaufen. Sie ist eine reine Ordermesse. Einkäufer aus dem In- und Ausland, von großen wie kleinen Firmen, von Geschäften, Händler und

z.B. Hotelausstatter gehören zu den Messebesuchern. Sie informieren sich und geben Bestellungen auf, auch bei NordernArt. Ziel von NordernArt ist es, den relativ geschlossenen Besucher- und Käuferkreis der Werkstätten:Messe zu durchbrechen und neue Kunden zu gewinnen.

Zur nordstil-Messe erschien auch der neu gestaltete Katalog mit neuem Logo des Werkstattladens. Die gesamte Präsentation von NordernArt, von der Visitenkarten, über Flyer, Briefpapier, roll up's bis zur Verpackung ist im nordisch-eleganten Design gestaltet. Die Produktlinie ist auf das Wesentliche konzentriert. Sie wirbt mit regionalen (Regional), handgemachten (Original)

und natürlichen (Natural) Produkten. Dafür sind kleine Siegel entworfen worden, die auf die Verkaufsverpackungen geklebt oder gestanzt werden.



NATURAL



ORIGINAL



REGIONAL

Und selbstverständlich gibt es ein Siegel, das die Herstellung der Produkte aus einer sozialen Einrichtung bestätigt. Schließlich wird die Ware von 12 Mitarbeitern im Werkstattladen produziert und verkauft.



SOZIAL

82 Filz-Produkte "Mit Sinn. Fürs Schöne." stehen auf dem Internet-Portal DaWanda bereit. Einfach www.dawanda.com wählen und oben im Suchfeld "nordernart" eintippen. Oder NordernArt auf Facebook "liken" und "teilen", am Besten beides. Vielen gefällt der Auftritt schon. Je mehr, um so besser für unsere Kolleginnen und Kollegen im Werkstattladen. (fk)

